

Hallo an alle Helferinnen und Helfer,

ich bin im Helferkreis HTS ehemals Tübinger- und HansasträÙe (München) aktiv und ganz direkt von den dramatischen Ereignissen der Abschiebungen nach Afghanistan betroffen.

Sabur Frotan saÙ am 14.12.16 bei der ersten Sammelabschiebung fast schon im Flieger. Durch den unermüdlichen Einsatz seiner Anwältin konnte die Abschiebung in Frankfurt erst mal bis maximal 26.1.17 unterbrochen werden.

Er sitzt nun wieder – seit Mitte Oktober - in Abschiebehäft. Was das mit Menschen macht, muss ich Ihnen wahrscheinlich nicht beschreiben. Sie wissen durch Ihre Arbeit mit Flüchtlingen nur zu gut, welche Einzelschicksale hinter solchen Aktionen stecken.

Vor allem mit Menschen, die es ungerechtfertigt trifft. Sabur Frotan ist seit 5 Jahren in Deutschland, völlig integriert, spricht sehr gut Deutsch, arbeitet, zahlt Steuern, hat keine Probleme mit der Polizei und sich auch sonst nie etwas zu Schulden kommen lassen. Er hat sich an seinem derzeitigen Arbeitsplatz als ungelernete Arbeitskraft so bewährt, dass man ihm einen Ausbildungsplatz angeboten hat. Durch die Abschiebungsbemühungen der Ausländerbehörde wurde die Umsetzung vorläufig verhindert. Dabei weiß inzwischen jeder, dass ausgebildete Köche dringend gesucht werden.

Daher möchte ich Sie alle als Ehrenamtliche aufrufen, sich baldmöglichst an den Petitionen etc. zu beteiligen und Ihre Stimme zu erheben. Alleine werden wir oft nicht gehört, aber gemeinsam sind wir stark.

Es gibt mehrere Möglichkeiten. In all diesen Aktionen können Sie so wohl allgemein gegen Abschiebungen nach Afghanistan protestieren (sehr hilfreich) oder speziell gegen die Abschiebung von Sabur (worum ich Sie persönlich natürlich bitten möchte).

Sie können eine oder alle Möglichkeiten wählen. Je nachdem wie viel Zeit und Mühe Sie investieren können.

Hier anbei gleich alle Links, um Ihnen die Suche zu ersparen:

1. Eigene Online-Petition direkt an den Ihren Landtag (bitte so bald wie möglich, dauert ca. 5-10 min)

An den

Bayerischen Landtag
Max-Planck-StraÙe 1
81627 München
Fax 089/4126 1768

<https://www.bayern.landtag.de/webangebot2/webangebot/onlinepetition;jsessionid=4B7F25AA85926945CD685DA3E6A52555?execution=e1s1>

Eine Petition an den Landtag sollte sich auf einen konkreten Fall beziehen. Daher bitte so schnell wie möglich senden, damit der Landtag sich vor der Abschiebung damit befassen kann.

2. Petition von Herrn Dr. Nowotny auf Change.org unterstützen (dauert ca. 5 min)

www.change.org/nodeportation

3. Briefe/Petitionen direkt an Mitglieder des Bundestags zu senden (Dauer je nach pers. Engagement)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Mitglieder_des_Deutschen_Bundestages_\(18._Wahlperiode\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Mitglieder_des_Deutschen_Bundestages_(18._Wahlperiode))

- 4. Briefe/Petitionen direkt an Vertreter Ihres Wahlkreises senden, die Abgeordneten in ihren Stimmkreisbüros persönlich aufsuchen**
- 5. Kirchenasyl vorbereiten und anbieten**
- 6. Protestpostkarte von ProAsyl**

<https://www.proasyl.de/material/protestpostkarte-keine-abschiebungen-nach-afghanistan/>